

ROTEK

Schlecht-Wege Palettenhubwagen PH-RT-1000

DE V1.3 Stand 06-2006



Artikelnummer HUB023

Rotek Handels GmbH

Spezifikation:

Der Palettenhubwagen ist geeignet zum Transportieren von Gütern auf einer Palette und auf ebenen Flächen. Er gewährleistet stabiles und sicheres Heben und Senken jeglicher Waren bis zu 1000kg.

Technische Daten - Hubwagen:

Modell	PH-RT-1000-800-VAR-80-PNEU
Kapazität	1000 kg
Max. Hebehöhe	230 mm
Niedrigste Gabelhöhe	80 mm
Gabellänge	800 mm
Breite über den Gabeln	variabel 240 - 680 mm
Steuerungsrad	Ø270 mm luftgefüllte Gummireifen
Gabelrad	Ø437 mm luftgefüllte Gummireifen
Gewicht	139 kg

Griffpositionen



Senken:

Wenn Sie den Hebel in die obere Position ziehen, senken Sie die Gabel des Hubwagens.

Heben:

Wenn der Hebel sich in der unteren Position (Standard Ruheposition) befindet, können Sie durch Herunterdrücken der Deichsel die Gabel des Hubwagens anheben.

Neutral:

Um die Deichsel frei bewegen zu können ohne dass die Gabel weiter gehoben werden soll, muss der Hebel auf die Stellung N (Neutral) arretiert werden.

Zusammenbau des Hubwagens

Sollten Sie den Hubwagen nicht schon zusammengebaut erworben haben, so gehen Sie wie folgt vor:

Abbildung 1, 2 und 3:

Stecken Sie den Achsbolzen (A) von Innen nach Aussen in die Achsführung. Geben Sie die Distanzhülsen (B) bzw. (C) zwischen Reifen und Achsführung. Stecken Sie die Achse komplett durch die Achsführung und befestigen Sie diese unter Verwendung von Beilagscheibe und Mutter (D). Verfahren Sie genauso für den zweiten Reifen.

Abbildung 4 und 5:

Legen Sie die Gelenkskugel in die Pfanne (E) und heben Sie im Anschluss den Stahlrahmen (F) auf die Hubeinheit.

Abbildung 6 und 7:

Schlagen Sie mit Hilfe eines Hammers den Bolzen (G) in die Führung. Beachten Sie dabei, dass die Bohrung für den Sicherungssplint nach oben zeigt. Schlagen Sie den Sicherungssplint (H) in die Halterung. Sollte dieser sich nicht ganz einschlagen lassen, weist die Bohrung des Bolzens (G) nicht nach oben! (Sie können den Bolzen in diesem Fall mit Hilfe einer Zange verdrehen.) Verfahren Sie für den zweiten Bolzen auf der anderen Seite auf die gleiche Weise.

Abbildung 8 und 9:

Entfernen Sie die Sicherungsschraube (I) und ziehen Sie im Anschluss die Führungsstange (J) ca. 30 cm. nach rechts.

Abbildung 10 und 11:

Hängen Sie die rechte Gabel (K) in die Führungsstange. Im Anschluss schieben Sie die Führungsstange soweit nach links, um die linke Gabel (L) in die Führungsstange einzuhängen.

Abbildung 12:

Schieben Sie die Führungsstange wieder in die mittige Position. Montieren Sie die Sicherungsschraube (I) wieder.

Abbildung 1:

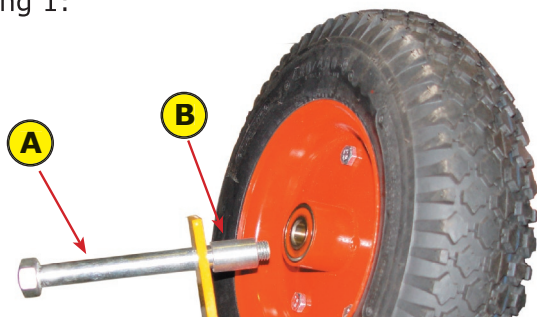


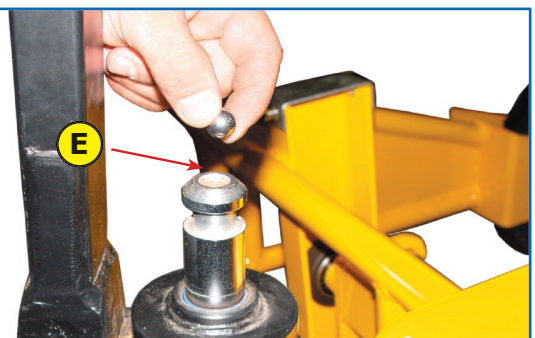
Abbildung 2:



Abbildung 3:



Abb. 4:



Zusammenbau des Hubwagens

Abbildung 5:

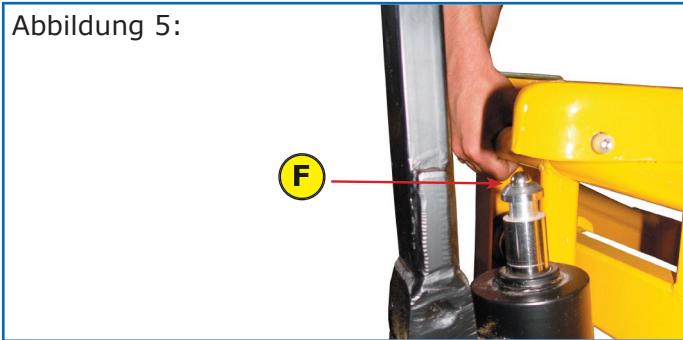


Abbildung 6:

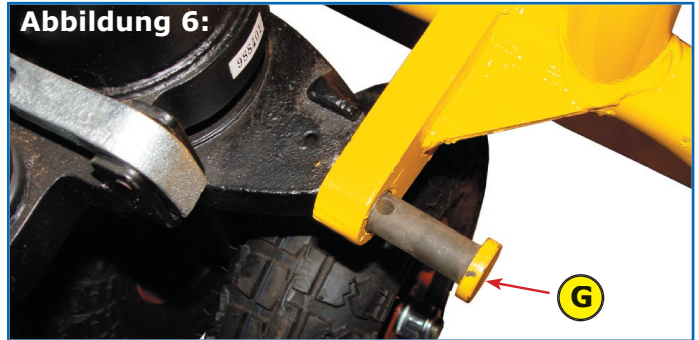


Abbildung 7:

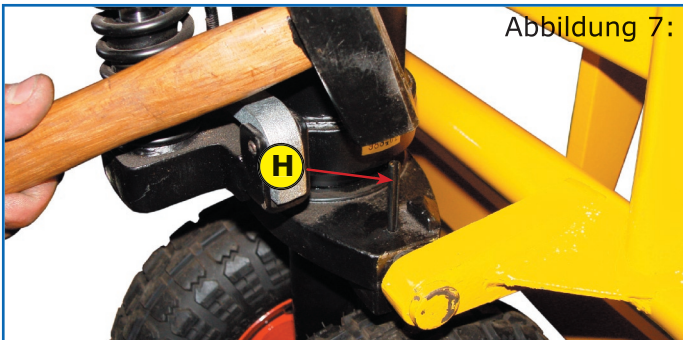


Abbildung 8:

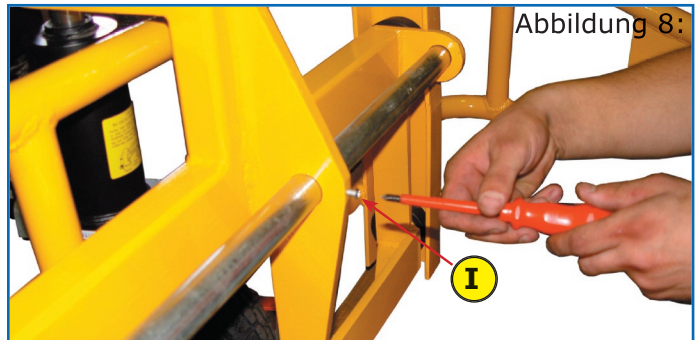


Abbildung 9:

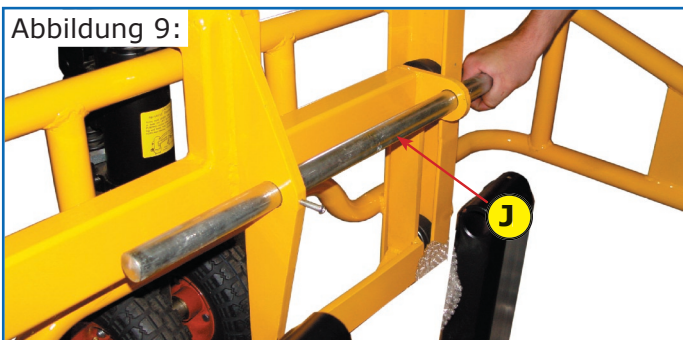


Abbildung 10:

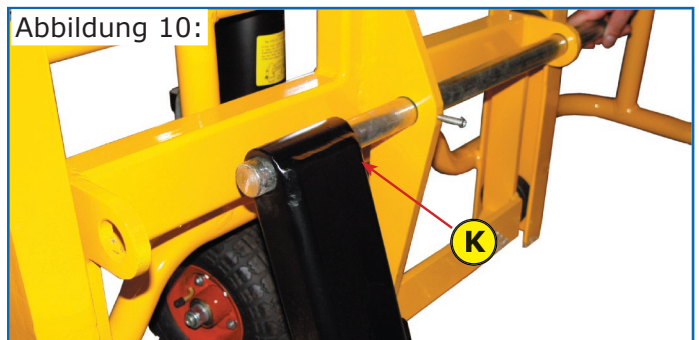


Abbildung 11:

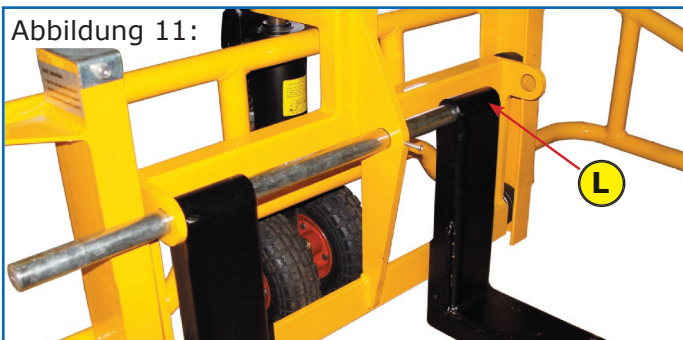
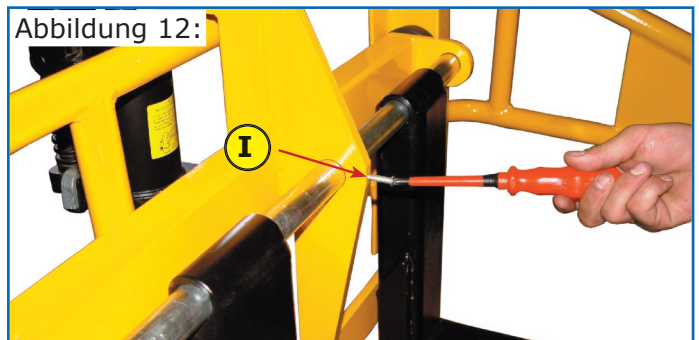
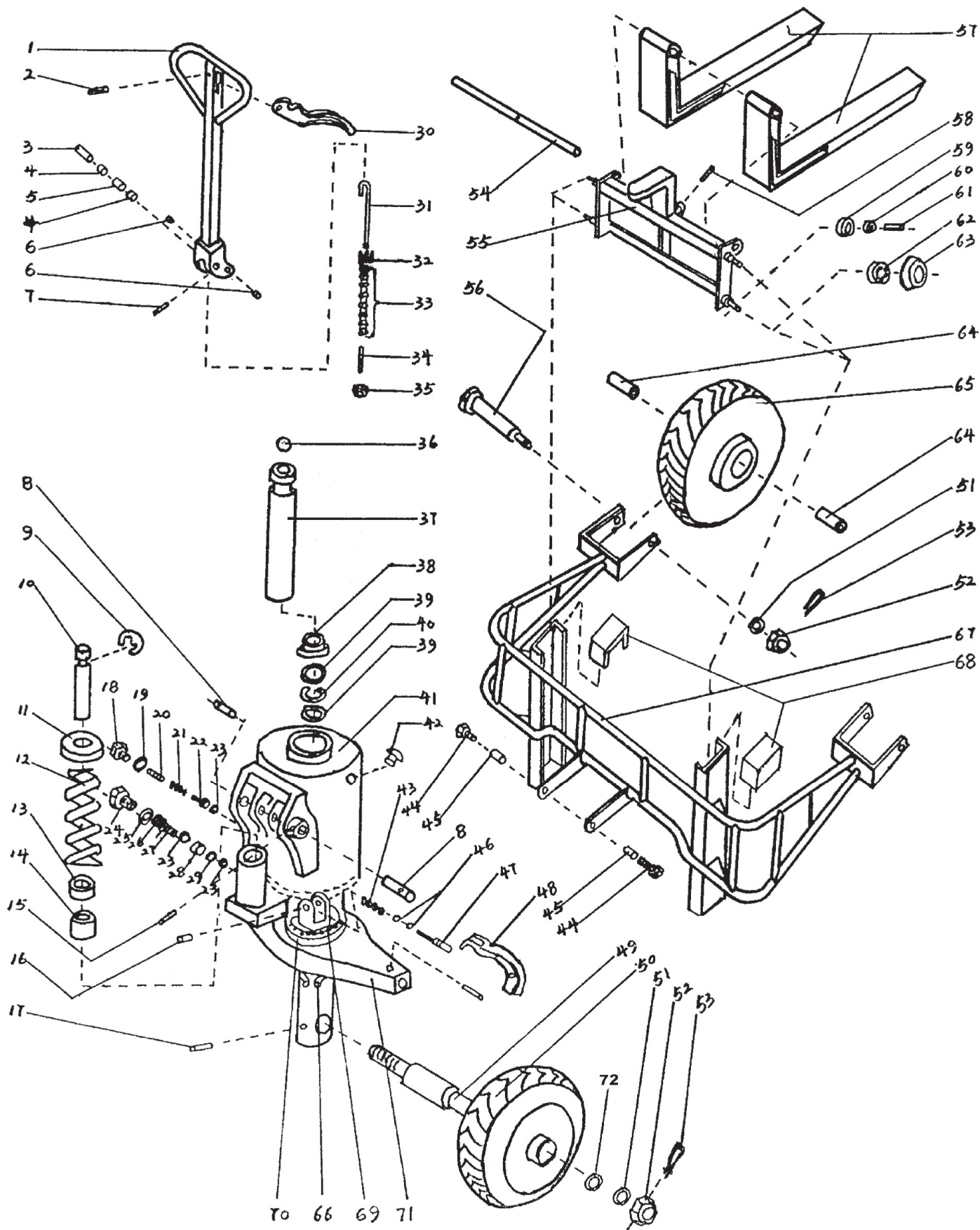


Abbildung 12:



Explosionzeichnung:



Explosionzeichnung:

Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
001	Handle	025	Washer	049	Wheel Shaft
002	Spring	026	Spring	050	Wheel
003	Roller Pin	027	Spring	051	Washer 16
004	Bushing 1615	028	Valve	052	Nut M16
005	Roller	029	Steel Ball 9	053	Splint Pin 4x30
006	Bushing 1615	030	Lever	054	Shaft
007	Spring Pin 3x28	031	Release Rod	055	Mounting Plate
008	Handle Pin	032	Chain Joint	056	Shaft
009	E-ring 15	033	Chain	057	Fork
010	Plunger Piston	034	Anchor Bolt	058	Screw M6x35
011	Spring Cap	035	V-Nut M6	059	Guide Roller
012	Spring	036	Steel Ball 14	060	Busing 0808
013	Dust Seal	037	Ram Piston	061	Guide Roller Axle
014	U-ring 18x24x8	038	Dust Seal	062	Bearing 6206-Z
015	Spring Pin 3x28	039	O-ring 29.85x3.5	063	Rolling Axle Cover
016	Spring Pin 8x25	040	Back-Up Ring	064	Washer
017	Spring Pin 8x45	041	Pump Housing Assembly	065	Front Wheel
018	Relief Plug	042	Oil Plug	066	Snap Ring 44
019	O-ring 11.2x2.4	043	Spring	067	Master
020	Pressure Adjust Screw	044	Table Pin	068	Dust Cover
021	Spring	045	Bushing 1620	069	Bearing Base
022	Spring Base	046	O-ring 4.8x1.9	070	Bearing 51109-Z
023	Steel Ball 6	047	Release Nozzle	071	Table
024	Release Plug	048	Cam	072	Bearing Seal

Wichtige Hinweise

- Das Hydrauliksystem des Hubwagens kann nach dem Transport Luftbläschen enthalten. Diese Luftblasen verschwinden durch mehrmaliges Aufpumpen des Hubwagens.
- Die ideale Ladeposition von Lasten ist in der Mitte der Hebegabeln. Sollte der Schwerpunkt stark von der Mitte abweichen, so kann die maximale Ladekapazität nicht erreicht werden.
- Das Hydrauliköl sollte alle 6 Monate überprüft werden. Die gesamte Füllmenge beträgt 0,4 Liter. Verwenden Sie nur Hydrauliköl ISO VG32, kein Motoröl verwenden !
- Die Räder, Achsen und Traggabeln sollten täglich auf Beschädigungen oder Verformungen kontrolliert werden. Defekte Hubwagen dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Die Kugellager der Rollen sind mit einer Lebensdauerschmierung versehen und benötigen keine zusätzliche Schmierung. Die Traggelenke des Hubwagens sollten monatlich, bzw. nach einer erfolgten Reinigung, mittels einer Fettpresse an den dafür vorgesehenen Schmiernippeln mit säurefreiem Fett abgeschmiert werden.

Mögliche Fehler und Problemlösungen

Nr.	Fehler	Grund	Lösung
1	Unzureichendes Anheben	Nicht genug Hydrauliköl	Füllen sie entsprechend Hydrauliköl nach
2	Probleme beim Absenken	G1. Ein beweglicher Teil ist blockiert oder deformiert G2. Zu viel Hydrauliköl	L1. Tauschen Sie diesen Teil aus L2. Lassen Sie entsprechend Hydrauliköl ab
3	Die Gabel senkt sich nicht nach dem Anheben	G1. Falsche Kalibrierung der Absenkeinstellung G2. Deformierung oder Beschädigung eines Teiles	L1. Kalibrieren Sie die Absenkeinstellungen nochmals L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus
4	Hydrauliköl läuft aus	G1. Fehlerhafte Öldichtung G2. Leichter Bruch oder Beschädigung auf der Oberfläche eines oder mehrere Teile G3. Lockerung der Verbindungen	L1. Tauschen Sie die Dichtung L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus L3. Ziehen Sie die lockeren Teile fest
5	Die Gabel lässt sich nicht anheben	G1. kein Hydrauliköl oder die Viskosität ist zu hoch G2. Fremdkörper im Hydrauliköl G3. Falsche Kalibrierung der Absenkeinstellung	L1. Wechseln Sie das Hydrauliköl L2. Entfernen Sie die Fremdkörper aus dem Ölkreislauf und wechseln Sie das Hydrauliköl L3. Kalibrieren Sie die Absenkeinstellungen nochmals
6	Die Gabel senkt sich nach oder während der Anhebung ab	Das Ventil ist durch einen Fremdkörper blockiert	Hydraulik reinigen

Service und Garantiebedingungen

Es gelten die Gewährleistungsbedingungen gemäss der Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgenommen von jeder Garantie sind alle Verschleissteile.

Die Reparaturen werden über den Händler von dem Sie dieses Produkt bezogen haben abgewickelt.

Rotek behält sich vor, Schäden die durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind, zu verrechnen.

Dazu zählen unter anderem Schäden die durch mechanische Beschädigungen entstanden sind.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen.

Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Weitere Hubwagen, Stromerzeuger, und Wasserpumpen auf Anfrage erhältlich.



Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Rotek Handels GmbH
Handelsstr. 4, A-2201 Hagenbrunn
Tel : +43-2246-20791
Fax : +43-2246-20791-50
e-mail: office@rotek.at
<http://www.rotek.at>